Bericht der Verwaltung SEA 08.10.2025

Beschlusskontrolle aus dem SEA vom 28.05.2025

- 00SV/25/007 Städtebaulicher Vertrag zur Aufhebung des VE-Planes Nr. 1 "Bauunternehmen Fischbach" und zum B-Plan Nr. 30 "Batteriespeicheranlage Cammin" wurde behandelt
 - In der Stadtvertretung wurde über eine Änderung beschlossen
 - Es wurde im Städtebaulichen Vertrag der ganze Bereich mit der Aufstellung des B-Planes Nr. 30 "Batteriespeicheranlage Cammin" rausgenommen
 - Der geänderte Städtebauliche Vertrag ist vom Vorhabenträger unterzeichnet worden
 - Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des VE-Planes Nr. 1 "Bauunternehmen Fischbach" wurde bekanntgemacht
- 00SV/25/009 Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 30 "Batteriespeicheranlage Cammin"
 - Durch die Stadtvertretung wurde der Beschluss abgelehnt
 - Dem Vorhabenträger wurde das mitgeteilt
- 00SV/25/019 8. Änderung des Teilflächennutzungsplanes "Wohnen Lindenhof Nord" Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - Der Beschluss ist gefasst worden.
 - Die Unterlagen haben in der Zeit vom 07.07.2025 bis 08.08.2025 öffentlich ausgelegen
 - Die Stellungnahmen der TÖB sind abgefragt worden
 - Die Abwägung und der Feststellungsbeschluss liegen heute zur Beschlussfassung vor
- 00SV/25/027 Informationsvorlage Außenanlagengestaltung Bürgerhaus Markstraße 5/7

- Wurde vorgestellt
- es wurde allen die Möglichkeit gegeben bis Anfang Juli Änderungswünsche zu formulieren
- es gab keine Änderungswünsche außer die benannten im SEA
- da gab es auch den Wunsch der Teilnahme der Planerin an der heutigen Sitzung – die Frau Ihmt von der Firma A&S GmbH Neubrandenburg ist heute da
- 00SV/25/020 Prüfauftrag zur Gestaltung Marktstr. 5 und 7
 - Antrag wurde zurückgezogen

Info zum Stand der laufenden Baumaßnahmen

Sanierung Wasserschaden Hort

- der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen,
- im 2. Bauabschnitt ist der Abbruch der Fußböden erfolgt (Fußbodenbelag, Estrich, Dämmung entsorgt),
- die Trocknung mit Desinfektion ist auch abgeschlossen,
- in einem Raum musste nur der Fußbodenbelag entfernt und der Estrich getrocknet werden, da dieser nicht gesundheitsschädlich belastet ist (Nachweis durch Gutachten),
- derzeit erfolgt die Abdichtung und das Verputzen der Sockelbereiche,
- Einbau Fußbodendämmung erfolgt diese Woche und der Estrich wird abkommender Woche eingebaut (ab 13.10.2025),
- nach Estrichtrocknung erfolgt das Malern der Wände und danach der Einbau des Fußbodenbelags,
- derzeitiger voraussichtlicher Fertigstellungstermin und Wiedernutzung durch den Hort wird vor Weihnachten sein.

Marktstr. 5/7

 Im Neubau erfolgt die Deckung des Daches und im Anschluss der Einbau der Fenster

- Im Altbau wird derzeit der Ringanker gesetzt, um dann im Anschluss die Deckenbalken zu befestigen
- Im Anschluss erfolgt der Wiedereinbau der Holzfachwerkes und das Ausmauern der Wände
- Parallel soll der Anbau an der Carl-Stolte-Str. hochgezogen werden
- aktuell wurden drei Lose (HLS, Elektro und Aufzug) ausgeschrieben
- Für das Los Elektro musste die Ausschreibung aufgrund des hohen
 Preises aufgehoben werden neue Ausschreibung folgt

Straßenbeleuchtung – Umstellung Beleuchtung im Sanierungsgebiet (3. BA)

- Wenige Restleistungen die bis Ende n\u00e4chster Woche erledigt sein sollten
- Danach muss dann die Abrechnung vorgenommen werden

Laufband Burgstraße

- Der Auftrag ist schon länger erteilt worden an die Firma FGW Bau GmbH
- Wir haben die Mitteilung erhalten, dass ab dem 20.10.2025 mit der Baumaßnahme begonnen werden soll – Anwohnerinformationen sind an die Bürger rausgegangen

Straßenbau in Lindenhof

- Die Straße ist für den Verkehr schon freigegeben
- Es sind noch ein paar Restleistungen und Nacharbeiten (Wechsel Lampenaufsätze) erforderlich

Kita Papiermühlenweg

- Schlüsselübergabe an den Träger erfolgte am 02.10.2025
- Lt. TWSD soll Betrieb ab dem 13.10.2025 erfolgen
- Außenanlagen wird sich noch ein bisschen hinziehen

Allg. Informationen

Hochwasser

Am 30.06.2025 fand ein Dialogforum im LK MSE in Bezug auf "Hochwasser, Starkregen und Klimaanpassungsstrategie" statt. Dieses wurde durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V geleitet.

Hier gab es u. a. Informationen zu Hochwasserrisikomanagement. Es folgt eine Neubewertung des Hochwasserrisikos (Hochwassergefahrenflächen erfolgen alle sechs Jahre) im Jahr 2024 und damit verbunden die Erstellung einer flächendeckenden Gefahrenkarte. Datengrundlagen stellen die Flächennutzungen und Vermögenswerte dar. Es wurden für alle Bereiche ein Schadenspotential ermittelt anhand der LUNG-Karten. Beispielsweise wurde für die Stadt Neubrandenburg im Extremfall ein Schadenswert von 4,4 Mio € festgestellt und für Burg Stargard 1.6 Mio €.

Es werden entsprechende Risikogebiete (im Bereich der Linde) ausgewiesen werden müssen. Ist ein Verfahren mit Einbindung der Stadt und den Betroffenen Grundstückseigentümern.

Am Ende werden Karten existieren die Bereiche kennzeichnen die als Überschwemmungsgebiete gelten und bei zukünftigen Planungen (B-Plan) berücksichtigt werden müssen.

Rahmenplan Stadt-Umland-Raum

Aktuell wird der Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum in den Teilkonzepten Wohnen und Gewerbe fortgeschrieben.

Hierzu wurden am 25.09.2025 alle Bürgermeister der beteiligten Gemeinden inkl. der Stadt Neubrandenburg eingeladen und der aktuelle Entwurf vorgestellt. Dieser wurde durch die Firma empirica ag im Auftrag des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte angefertigt.

In diesem Dokument wurden u. a. die Flächenpotentiale für den Bereich Wohnen und Gewerbe benannt. Es ist geplant die Teilfortschreibung der Kapitel "Wohnen" und "Gewerbe" des Stadt-Umland-Rahmenplans mit der Unterzeichnung der dazugehörigen Kooperationsvereinbarung durch die Stadt- und Umlandgemeinden zum Jahresende 2025/Anfang 2026 abzuschließen und für verbindlich zu erklären.

Entwurf der Teilfortschreibung zu Windenergieanlagen – Beteiligung Zur Info:

Es finden am 16.10.2025 um 18 Uhr in Penzlin (Mensa der Regionalen Schule "Johann Heinrich Voß" mit Grundschule, Hirtenstraße 14, 17217 Penzlin) • 28.10.2025 um 18 Uhr in Altentreptow (Aula Rote Schule, Schulstraße 22, 17087 Altentreptow) öffentliche Informationsveranstaltungen des regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt.

Die Veröffentlichung des Entwurfs vom 18.09.2025 zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte zu Windenergieanlagen hat stattgefunden. Die Unterlagen sind einsehbar unter www.region-seenplatte.de.

In der Zeit vom 13.10.2025 bis 12.12.2025 besteht die Möglichkeit, zum Entwurf Stellung zu nehmen. Die Stadt hat für die Erstellung einer Stellungnahme einen RA beauftragt (Beschluss Stadtvertretung). Die Info über die Auslegungsunterlagen wurde dem Rechtsanwalt zugesandt.

Haushalt 2026

Zum Haushalt kann ich Ihnen noch keine konkreten Dinge mitteilen. Hierzu finden intern die letzten Abstimmungen statt. Es ist geplant eine Sonderfinanzausschusssitzung stattfinden zu lassen. Frau Schmerse hatte gestern Abend dazu an die Fraktionsvorsitzende eine Einladung versendet mit der Bitte um Weitergabe des Termins. Die Sitzung soll am 06.11.2025 um 18:30 Uhr in der Mensa stattfinden.



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Hochwasser

Gunther Rahmlow Dezernat 310 - Hydrologie, Hochwasserrisikomanagement Abteilung 3 – Geologie, Wasser und Boden

Hochwasser = <u>HochWasserRisikoManagement</u> EU-weit einheitlich als HWRM-RL (2007, WHG § 72 ff. 2009)





Modellierung (Binnen und Küste)

Einzugsgebiete mit Durchflussinformationen (Pegel) in blau

Grundlagendaten des gewässerkundlichen Landesdienstes MV

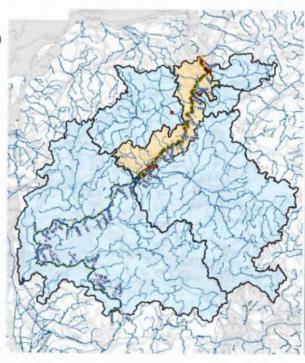
- Pegeldaten
 - Langjährige Zeitreihen Wasserstand / Durchfluss
 - Ganglinien, Interpolation
- Modellierung, teilw. Ausspiegeln mit DGM

Jährlichkeiten / Szenarien

It. HWRM-RL und WHG für drei Lastfälle nötig









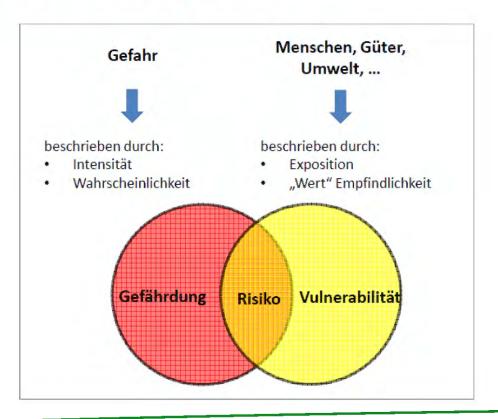
HW-Szenario

Schadenpotenziale und Risikomanagement

Ziele: Bewertung der Risikoneigung von Gewässer- und Küstenabschnitten

Identifikation von Schadenpotentialen im Hochwasserfall

Lokalisierung und Bewertung von Maßnahmenschwerpunkten



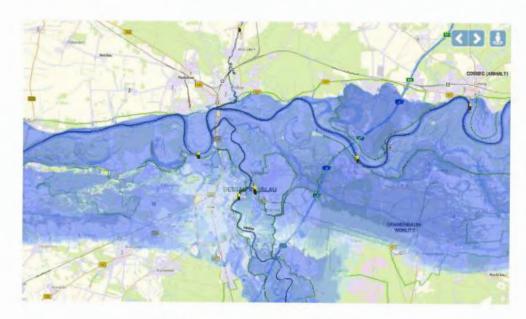


Hochwasserrisikomanagement

Hochwassergefahrenkarte

Hockwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (Extremereignis) (200-jahrliches Ereignis – HQ200/ HQextrem) ohne Berücksichtigung von Hockwasserscheitzunlagen

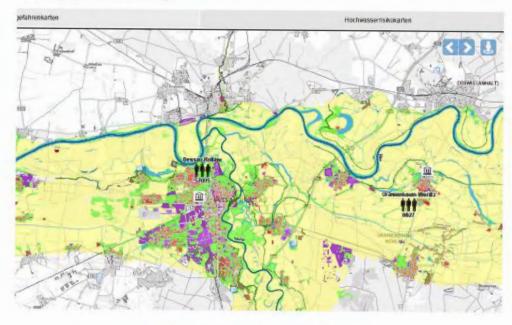
Kurtondaten Herunterladen



Gefahren und Intensitäten

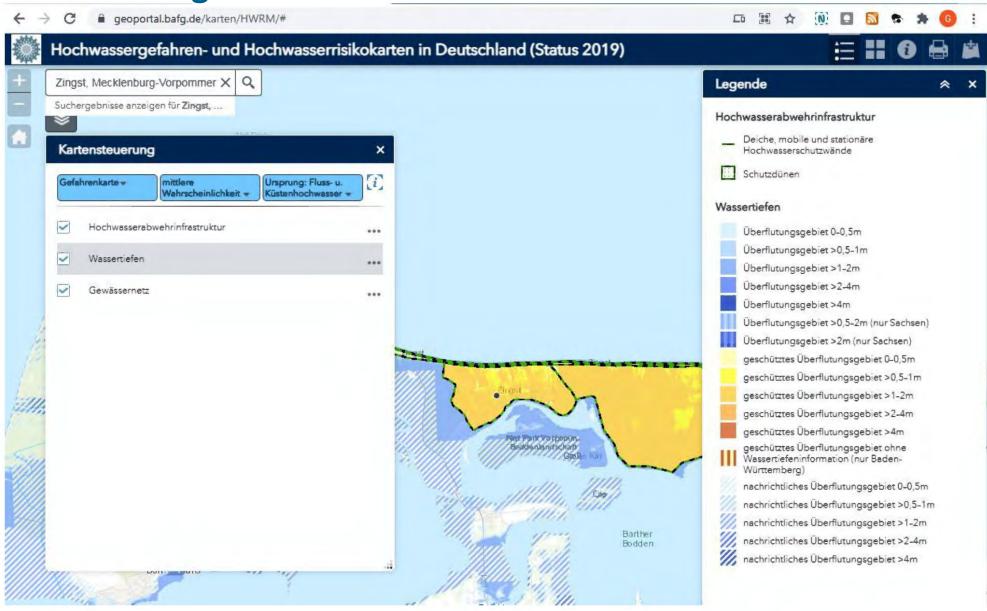
Hochwasserrisikokarte

Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (Extremereignis) (200-jahrliches Ereignis – HQ200/ HQextrem) ohne Berücksichtigung von Hochwasserschutzanlagen



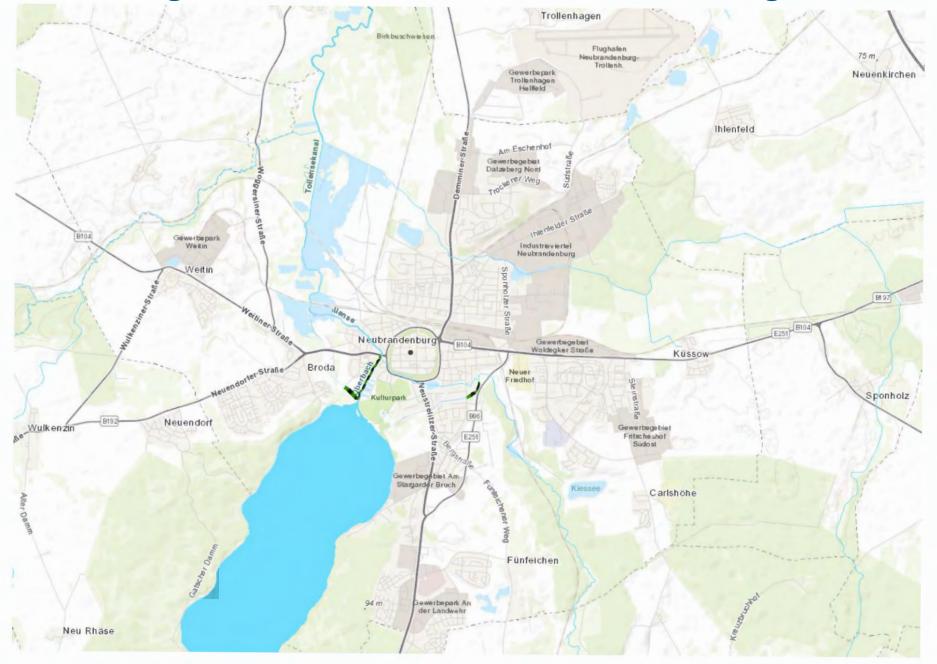
Risiken und Betroffenheiten

Hochwassergefahrenkarte



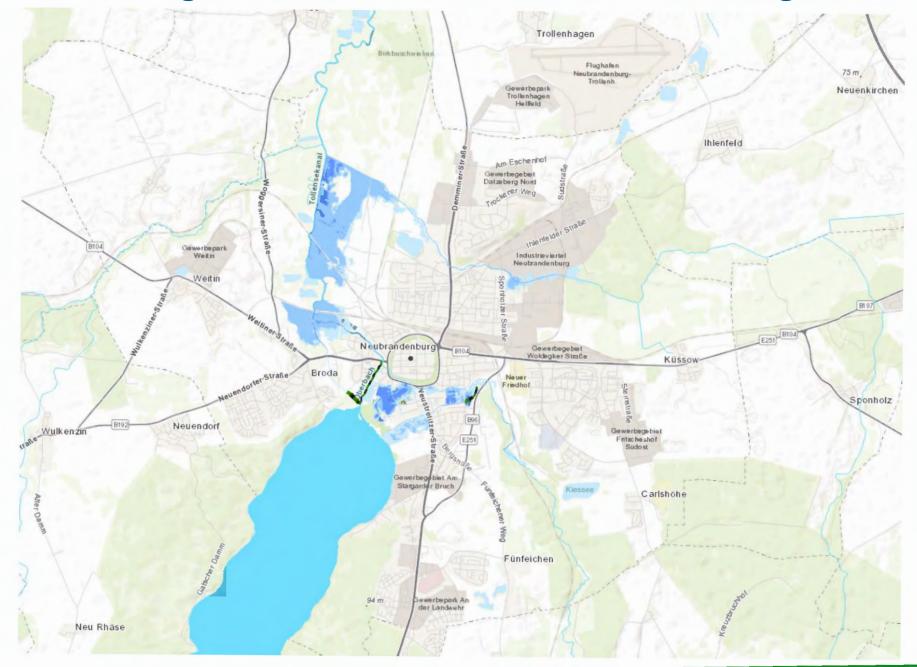


Hochwassergefahrenkarte: Details Neubrandenburg



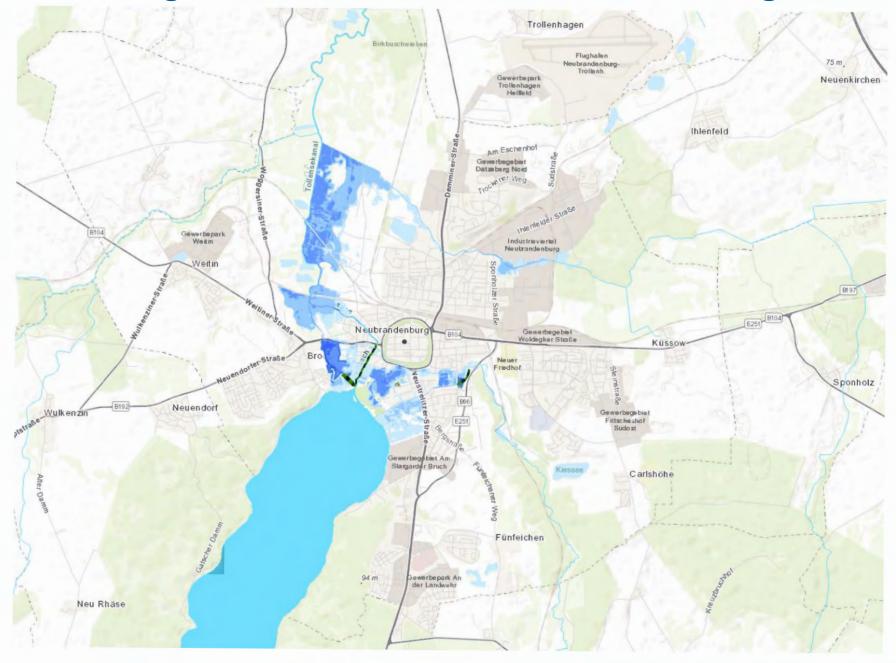


Hochwassergefahrenkarte: Details Neubrandenburg



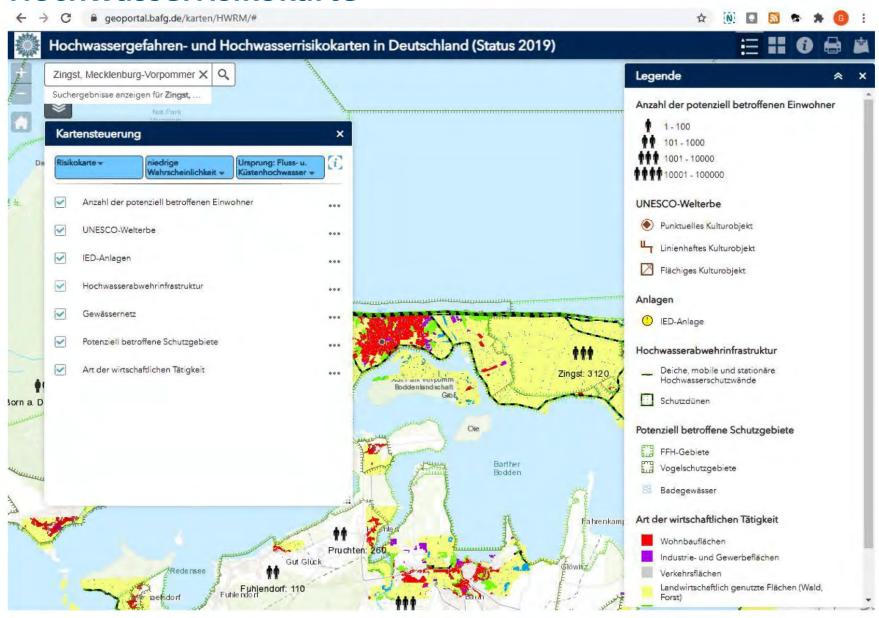


Hochwassergefahrenkarte: Details Neubrandenburg



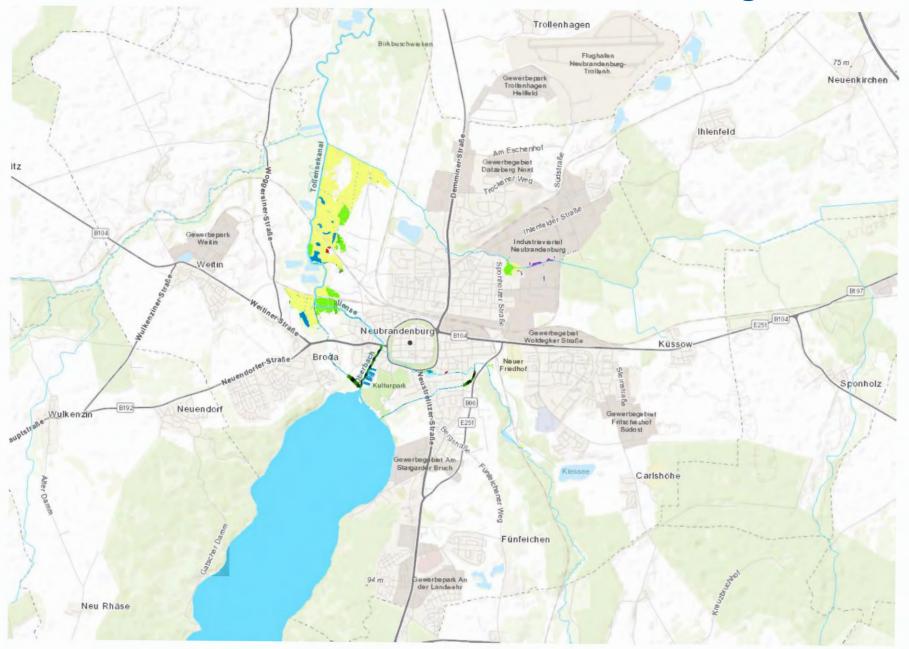


Hochwasserrisikokarte



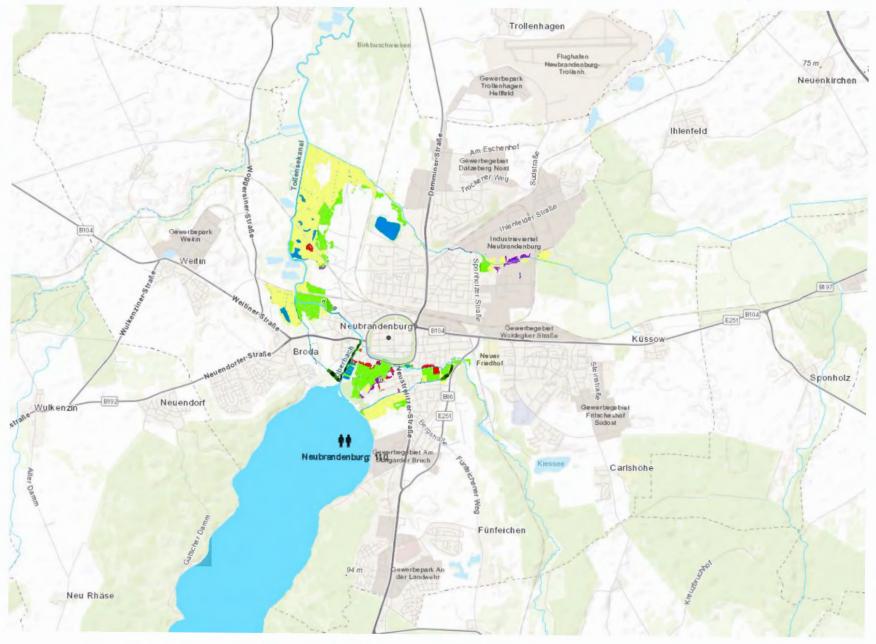


Hochwasserrisikokarte: Details Neubrandenburg



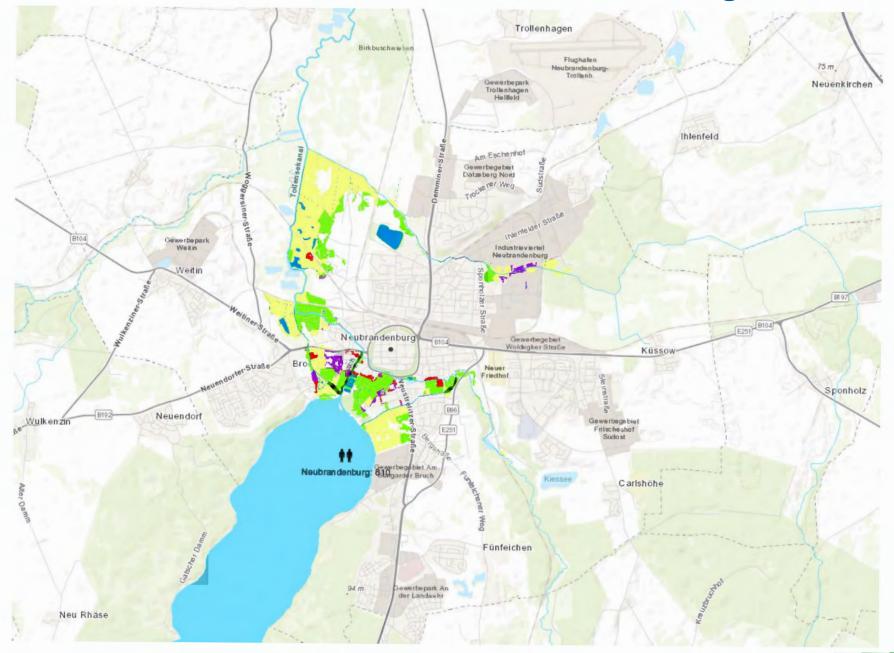


Hochwasserrisikokarte: Details Neubrandenburg





Hochwasserrisikokarte: Details Neubrandenburg





Erinnerungen (2002, 2005, ...)



VIDEO: Flutkatastrophe: Engagierte Helfer, überforderte Bürokraten (2002) (9 Min)

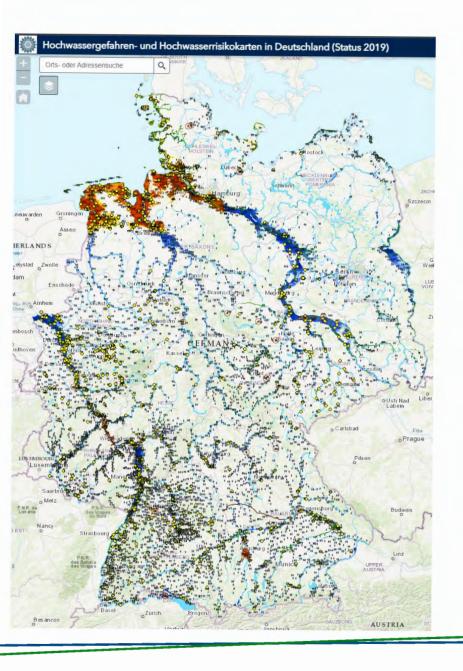
Land unter: Die Jahrhundertflut an der Elbe

Stand: 21.08.2022 23:00 Uhr

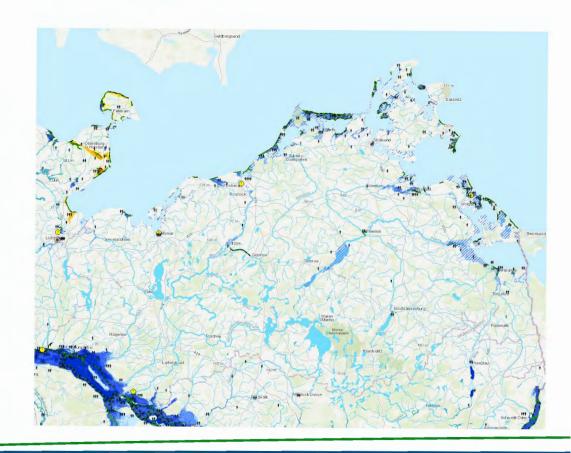
Starkregen lässt die Elbe und ihre Nebenflüsse im Sommer 2002 anschwellen. Im Osten Deutschlands gehören Tote und verheerende Schäden zur traurigen Bilanz. Am 21. August erreicht die Flutwelle Norddeutschland.



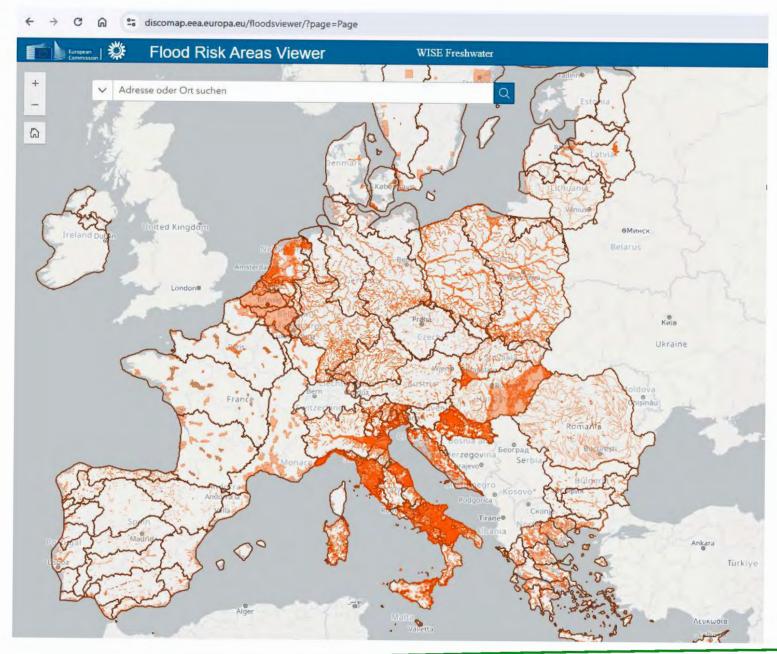
Der "nationale Blick"



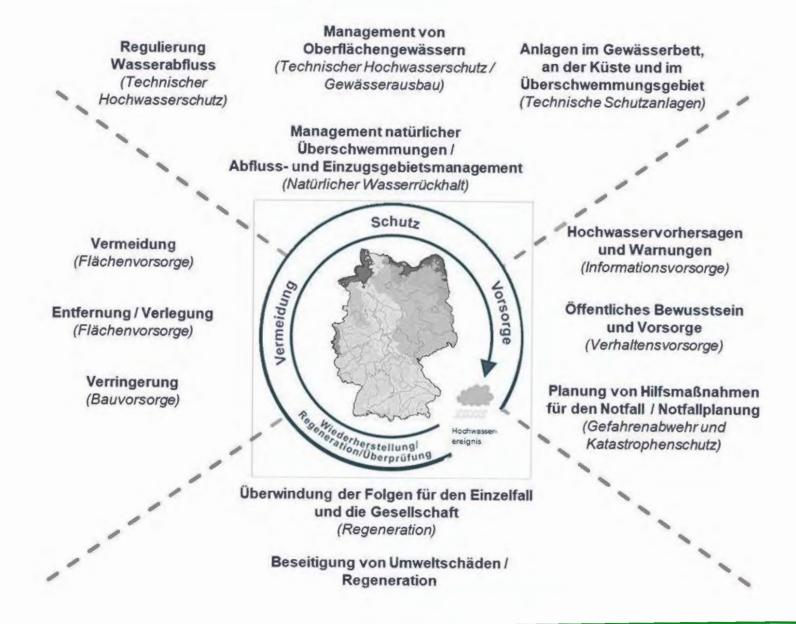
- Bisher veröffentlichte Daten werden intensiv in der Öffentlichkeit genutzt.
- LAWA: Harmonisierung, einheitliche Verfahren, einheitliche Datengrundlage



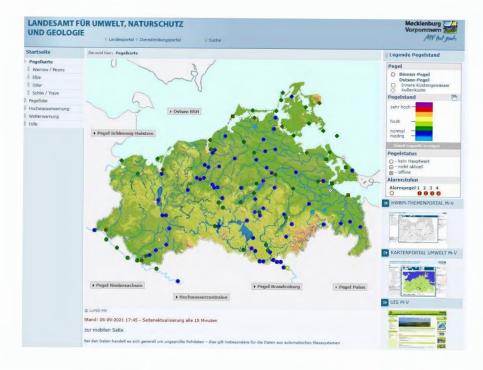
Der "internationale Blick" (EU)



Hochwasserrisikomanagement: Handlungsfelder



Einige Maßnahmen



Metropolregion Hamburg

Landkreis Ludwigslust-Parchim Der Landrat



Hochwasserabwehrplan

ELBE

einschließlich ihrer Rückstaugehiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern

IM-MV: Landesweite Katastrophenschutzübung ARCHE 2018/ Szenario: Tausende Menschen flüchten vor Sturmflut an der Nordseeküste und werden in Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen





Ausblick auf den 3. Zyklus HWRM





Zweiter Bericht zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in Mecklenburg-Vorpommern (2016 – 2021)

Inhalt

- 1 Veranlassun
- 2 Hochwasserrisikomanagement
- 2.1 Hochwassergefahren und Hochwasserrisiken in M-V
- 2.2 Managementplanung in M-V
- 3 Zusammenfassung der Maßnahmen in M-V
- 4 Faz

Hanseblick: Gefräßige Ostsee

Wie sich unsere Küste verändert Sonntag, 14. März 2021, 18:00 bis 18:45 Uhr III IIII Montag, 15. März 2021, 02:00 bis 02:45 Uhr





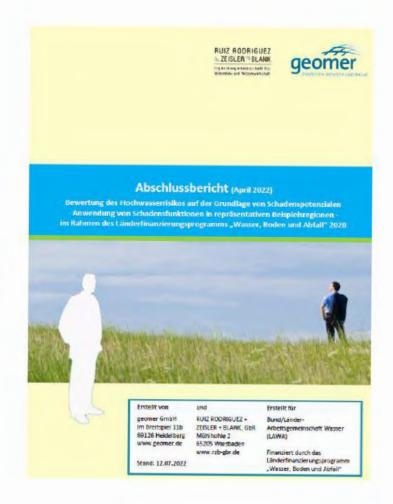
Starkregen: Land unter im Osten von Mecklenburg-Vorpommern

Sendung: Nordmagazin | 10.07,2021 | 19:30 Uhr



Neubewertung des Hochwasserrisikos nach aktualisiertem LAWA-Leitfaden



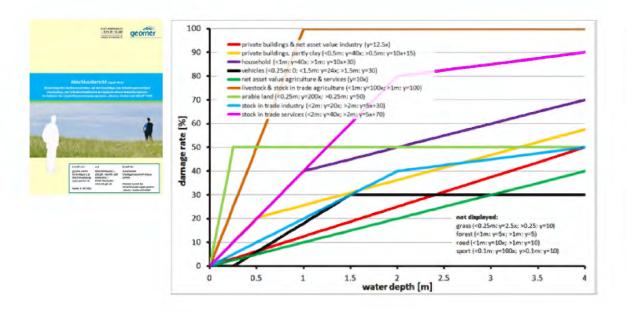


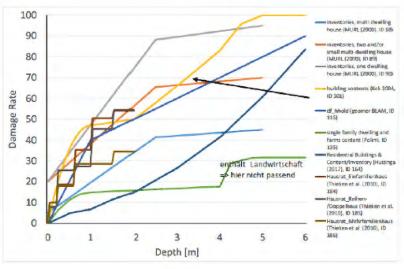


Schädigungsfunktionen

Eine Schädigungsfunktion beschreibt in Abhängigkeit von der Wassertiefe und der

Vermögenswertkategorie den Grad der potenziellen Schädigung von Vermögenswerten.







Schädigungsfunktionen





Nr.	Vermög	enswertkategorie	Schädigungsfunktion (y = Schädigungsgrad. x = Wassertiefe in m)		
	building	Wohngebäude	< 8 m: > 8 m:	y = 0,125x y = 1	
2	household	Hausrat		y = 0,4x y = 0,3 + 0,1x y = 1	
3	vehicles	Fahrzeuge	> 1,5 m:	y = 0,24x -0,06 y = 0,3	
4	nav_agriculture	Nettoanlagevermögen Landwirtschaft	< 10 m: > 10 m:	y = 1	
5	nav_industry	Nettoanlagevermögen In- dustriesektor	< 8 m: > 8 m.	y = 0,125x y = 1	
6	nav_service	Nettoanlagevermögen Dienstleistungssektor	< 8 m: > 8 m:	A SANT A RESIDENCE	
7	sit_agriculture	Vorratsvermögen Landwirtschaft	< 1 m; > 1 m;	y = x	
8	sit_industry	Vorratsvermögen Industriesektor	< 2 m: 2 m - 4 m: > 14 m:	y = 0.3 + 0.05x	
9	sit_service	Vorratsvermögen Dienstleistungssektor	< 2 m: 2 m - 6 m: > 6m:	y = 0.4x y = 0.7 + 0.05x	
10	livestock	Vienvermögen	< 1 m: > 1 m:	2	
11	agriculture	Ackerland	< 0,1 m: > 0,1 m:	y = 0.5x y = 0.05	
12	grassland	Grünland	< 0,1 m: > 0,1 m:	y = 0.05	
13	forest	Wald	< 1 m: > 1 m:	7 -1	
14	roads	Straßenflächen	< 1 m: > 1 m:		
15	rail	Eisenbahnlinien	< 1 m: > 1 m:		
16	sports	Sport- und Freizeitflächen	< 0,25 m; > 0,25 m;	y = 0.4x	



Datengrundlagen

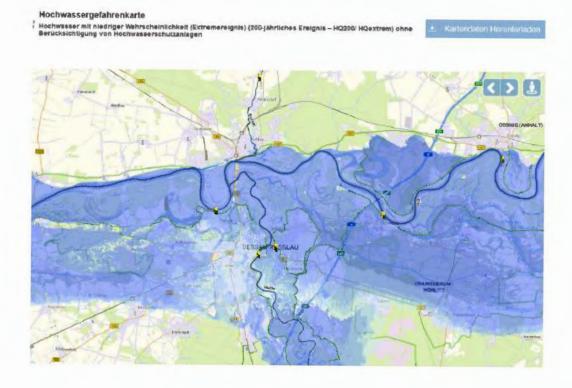
- Wassertiefen
- Spezifische Vermögenswerte

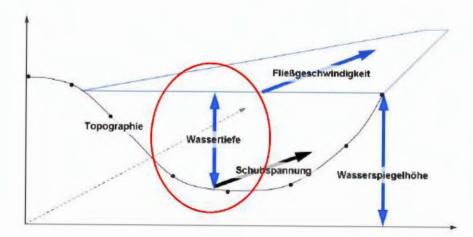


Datengrundlagen

Hochwassergefahrenflächen und Wassertiefen

• Ergebnisse hydraulischer Modellierungen bzw. sonstiger Ermittlungen von Überflutungsflächen







Hochwassergefahrenflächen und Wassertiefen

- Deutschlandweite Verfügbarkeit
- Räumliche Auflösung bis zu 1m x 1m
- Klassifizierte und nicht klassifizierte Wassertiefen
- Drei Szenarien für Fluss- sowie Küstenhochwasser
- Datenbereitstellung- und -verfügbarkeit im Rahmen des Reporting an die EU (Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG)
- Aktualisierung aller sechs Jahre



Datengrundlagen

Flächennutzungen und Vermögenswerte

BEAM-Datensatz (Basic European Assets Map)







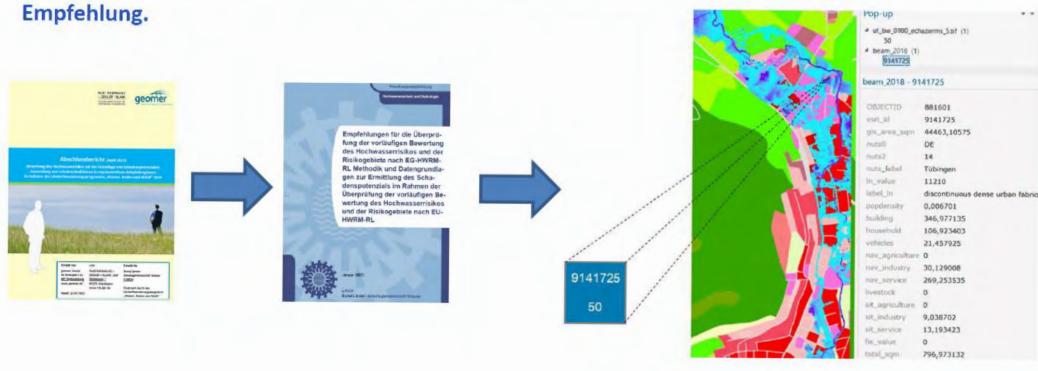
BEAM-Datensatz (Basic European Assets Map)

- ... wurde entwickelt, um Schäden durch Naturkatastrophen in Europa auf einer einheitlichen
 Grundlage abzuschätzen, zu bewerten und zu vergleichen
- ... gewährleistet eine Vergleichbarkeit der Daten
- … stellt monetäre Vermögenswerte pro Flächeneinheit (€/m²) als Geo-Datensatz bereit, wobei
 Vermögenswerten verschiedener Layer berücksichtigt werden
- ... stellt zusätzlich einen Wert für die Bevölkerungsdichte bereit

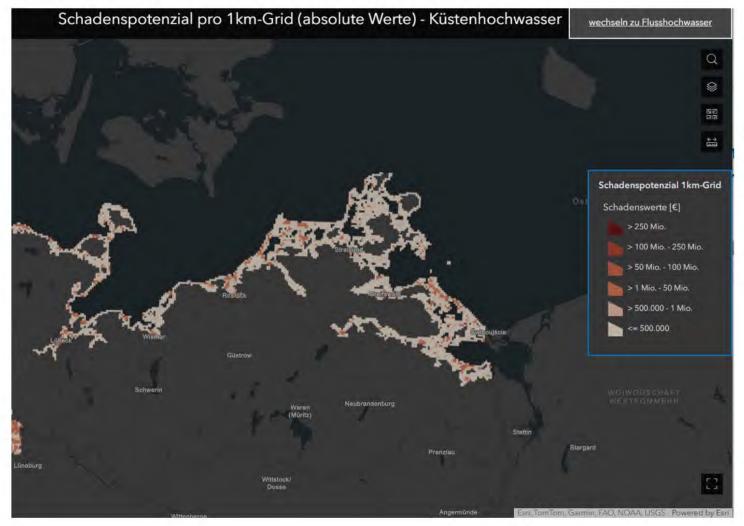


Ergebnis

Nutzungs- und Wassertiefenabhängige Ermittlung der Schädigungsgrade von Landnutzungen zur Ableitung der Schadenspotentiale für verschiedene Hochwasserszenarien als bundeseinheitliche



BfG-Tool für die Ermittlung des Schadenspotentials

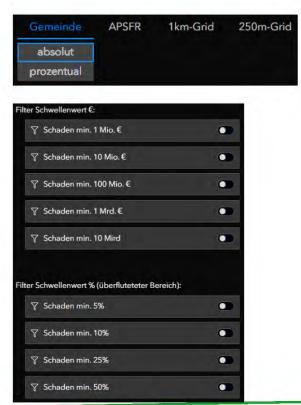


Schadenssumme & Prozentualer Schadenswert

Einwahl:

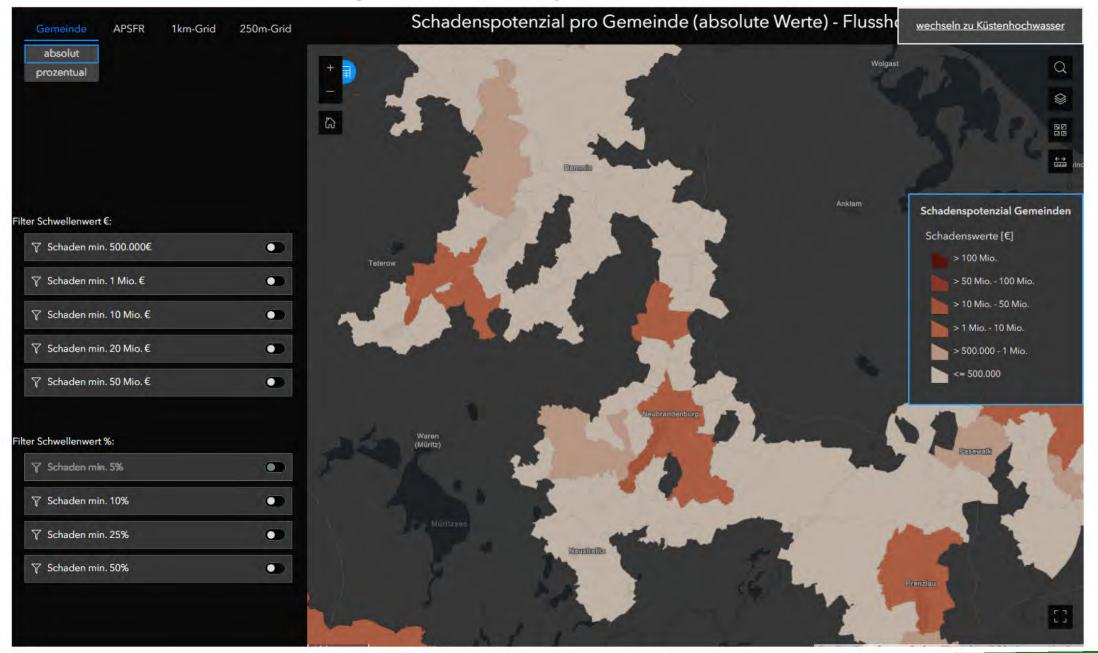
https://geoportal.bafg.de/karten/HWRM Schadenspotenzial

Nutzer: LAWA-Gastzugang PW: LAWA-Gastzugang 202

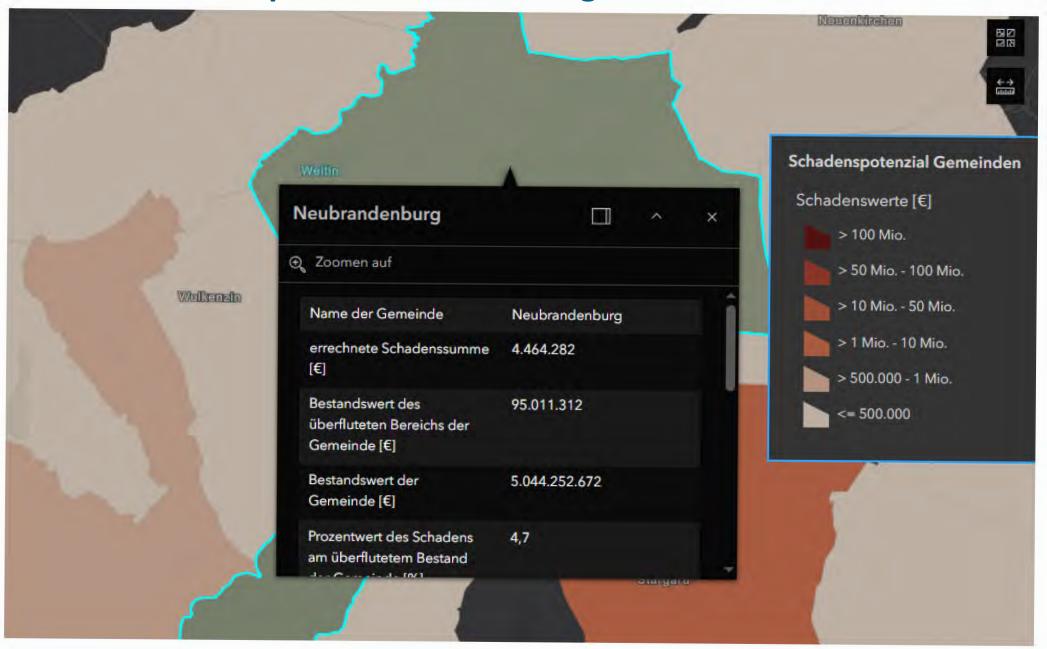




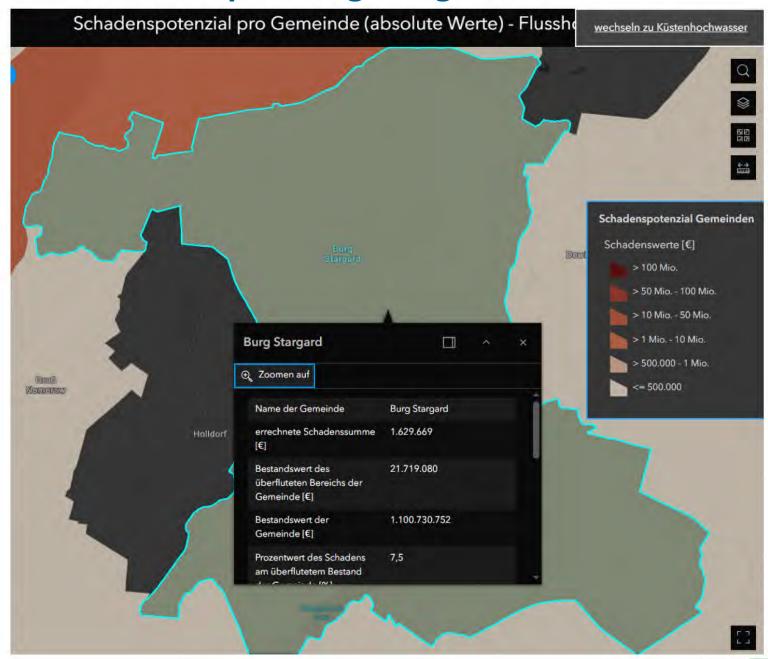
BfG-Tool für die Ermittlung des Schadenspotentials



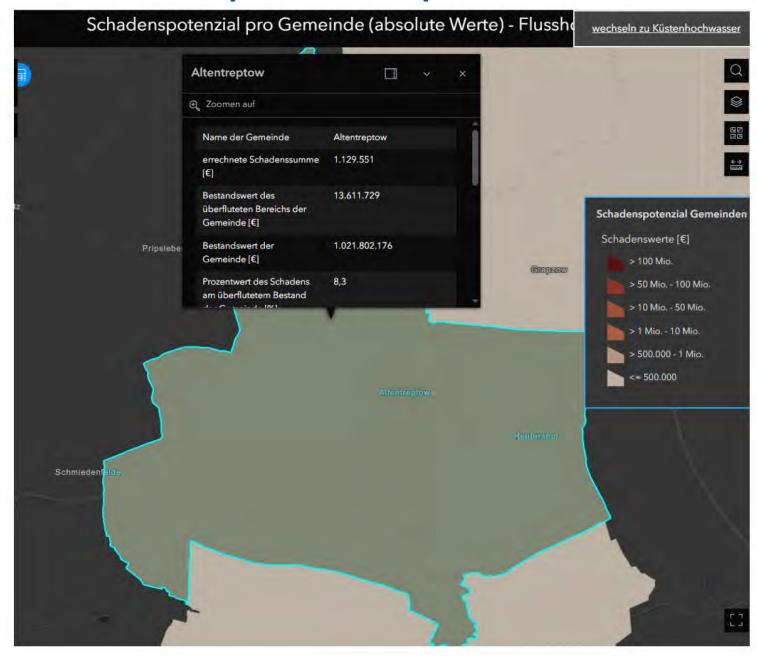
BfG-Tool am Beispiel Neubrandenburg



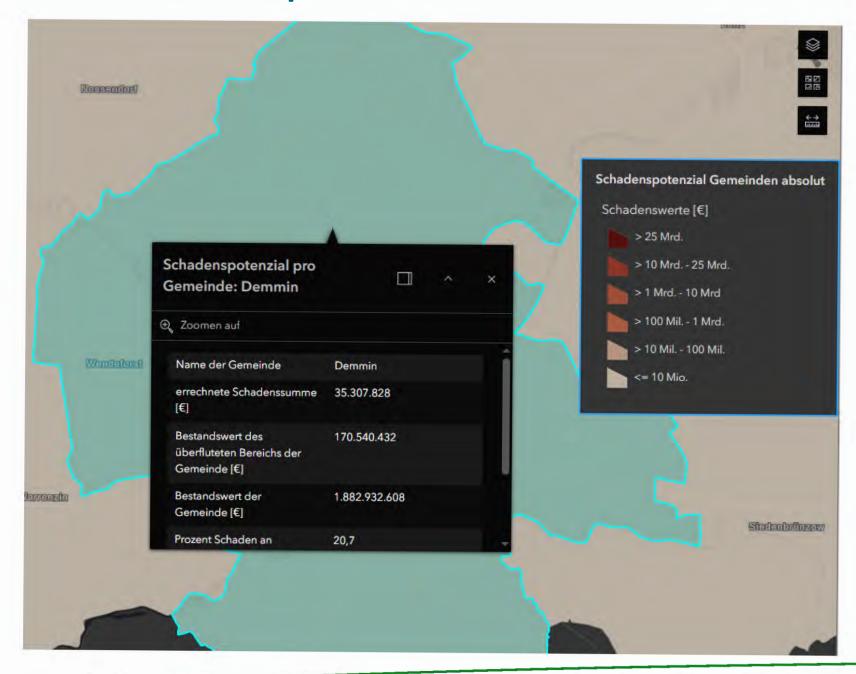
BfG-Tool am Beispiel Burg Stargard



BfG-Tool am Beispiel Altentreptow



BfG-Tool am Beispiel Demmin



Entwicklung der Immobilienpreise in Deutschland von 2004 bis zum 3. Quartal 2024

 $(Q1\ 2004 = Index\ 100)$



Übersicht Gemeinden Küste, Binnen mit Schadenswert > 1 Mio. EUR

Gemeinden	Anzahl	Bestandswert (BW)	BW im Überflutungsbereich	Schadenssumme	Prozent
Küste	112	76.226.967.284 €	10.697.684.363 €	1.685.858.871 €	16%
Binnen	24	23.815.816.352 €	4.136.337.787 €	964.227.992 €	23%



Schadenssumme: TOP 20 MV

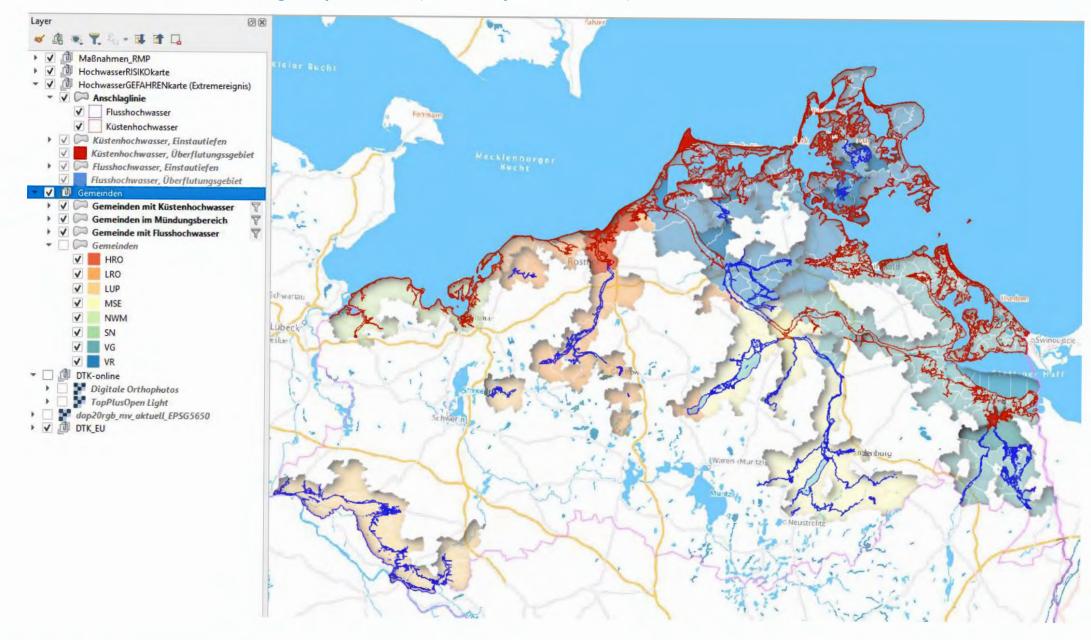
TOP	Flutquelle	Gemeinde	BW_Gem	BW_Gem_ü	Schaden	an BW_Gem	an_BW_Gem_ü
1	Binnen	Dömitz	887.283.840 €	775.729.920 €	225.931.440 €	26%	29%
2	Küste	Zingst	701.043.264 €	683.683.008 €	175.179.152€	25%	26%
3	Binnen	Boizenburg/Elbe	1.512.611.328 €	704.830.784 €	162.351.248 €	11%	23%
4	Binnen	Lübtheen	2.651.616.512 €	576.436.800 €	157.543.808 €	6%	27%
5	Küste	Rostock	12.762.586.112 €	1.186.486.912 €	150.327.584 €	1%	13%
6	Binnen	Teldau	288.623.584 €	285.281.952 €	103.885.328 €	36%	36%
7	Küste	Greifswald	3.621.838.848 €	580.987.712 €	87.792.728€	2%	15%
8	Küste	Zinnowitz	563.853.120 €	364.682.464 €	83.736.208 €	15%	23%
9	Küste	Prerow	404.085.856 €	378.375.360 €	80.487.240 €	20%	21%
10	Binnen	Vielank	1.096.874.752 €	374.788.800 €	76.624.832 €	7%	20%
11	Küste	Ueckermünde	1.290.973.568 €	416.222.816 €	76.300.512 €	6%	18%
12	Küste	Barth	1.430.292.096 €	465.330.944 €	74.974.928 €	5%	16%
13	Binnen	Neu Kaliß	603.630.208 €	398.827.360 €	69.906.872 €	12%	18%
14	Binnen	Besitz	194.903.840 €	163.580.976 €	61.277.340 €	31%	38%
15	Küste	Trassenheide	272.693.888 €	218.364.688 €	46.934.616 €	17%	22%
16	Küste	Dierhagen	346.673.472 €	253.154.576 €	46.378.172 €	13%	18%
17	Küste	Anklam	1.868.800.512 €	231.241.072 €	42.080.260 €	2%	18%
18	Küste	Peenemünde	987.929.920 €	731.563.200 €	37.660.064 €	4%	5%
19	Küste	Demmin	1.882.932.608 €	170.540.432 €	35.307.828 €	2%	21%
20	Küste	Usedom	421.934.272 €	179.279.904 €	32.991.840 €	8%	18%

BW = Bestandswert in €

ü = überflutet



Betroffenheit in Mecklenburg-Vorpommern (QGIS-Projekt als "Tool")



Fazit

Neubewertung des Hochwasserrisikos nach aktualisiertem LAWA-Leitfaden: **Nutzen des BEAM-Datensatzes mittels BfG-Tool**

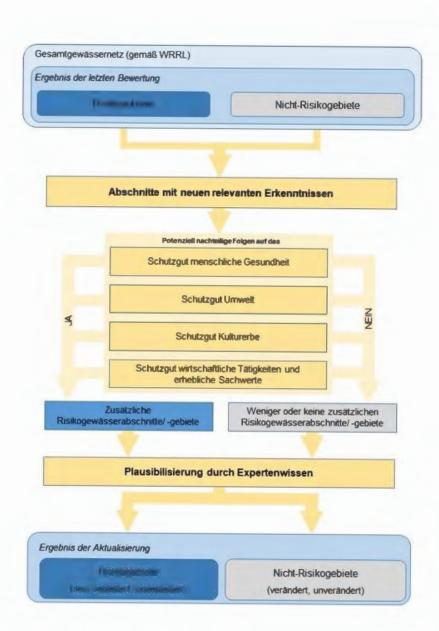
Gefahrenkarten: keine nachrichtlichen Gebiete mehr, flächendeckend Gefahrenkarten. Risikogebiete bleiben "Perlenkette".

Risikogebiete nur dort, wo signifikantes Schadenspotential vorhanden ist.

Anpassen der **Signifikanzschwelle** (von 500k EUR auf 1 Mio. EUR), somit Anpassung an Wertentwicklung.

Dialogforen mit den lokal handelnden Akteuren 2025

Einrichten von Alarmpegeln / Betreiben von Warnportalen (siehe Vortrag Hr. Müller)







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Gunther Rahmlow
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Telefon +49 385-58864311
gunther.rahmlow@lung.mv-regierung.de
https://www.lung.mv-regierung.de/

